

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

415 (6.9.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Sammlertrage... Bezugs in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Reklamseite 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Hergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Wunderspacher, sämtlich in Karlsruhe. Auflage: 34000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 415.

Karlsruhe, Freitag den 6. September 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 69 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Zur Lage in Marokko“ (illustriert). — „Ein moderner Harun al Raschid“. — „Dem Abbruch geweiht“ (illustriert). — „Der internationale Antitrust-Gutachten“ (illustriert). — „Ein Denkmal des letzten souveränen Herzogs von Nassau“ (illustriert). — „Die größten Diamanten der Welt“ (illustriert). — „Der Führer der äthiopischen Gefandtschaft Dejazmach Wajsejeda“ (mit Bild). — „Die vierte Klasse.“ — „Humoristisches.“

Badische Chronik.

Staffort (b. Karlsruhe), 5. Sept. Bei der heute hier stattgehabten Gemeinderatswahl wurde Sparassenzähler Leopold Ernst gewählt.

Bruchsal, 6. Sept. Ein Soldat der 5. Kompanie der 142er, die 3. R. hier einquartiert sind, hat sich, weil ihm sieben Tage Mittelarrest publiziert worden waren, drei Flagpatronen in die Wange geschossen. Die Verletzungen sollen nicht lebensgefährlich sein.

Gonndelsheim (N. Bruchsal), 5. Sept. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern nachmittag hier. Der 20jährige Sohn des Schreinermeisters Wilhelm Wippes geriet in die Drehmaschine. Hierbei wurde ihm der Fuß mehrmals gedrückt und die Hirnschale freigelegt. Nach qualvollen Schmerzen starb der Unglückliche.

Seidelberg, 6. Sept. Gestern abend wurde eine Dame von einem Neugierburschen, der auf einem Fahrrad fuhr, umgeworfen. Die Dame erlitt lebensgefährliche Verletzungen am Kopf und eine Gehirnerschütterung.

Weinheim, 6. Sept. Die bekannte Affäre des hiesigen katholischen Stiftungsrates und des Kaufmanns Anton Dellstern von hier scheint noch immer nicht zur Ruhe kommen zu wollen. Dellstern hatte seinerzeit, um die Angelegenheit kurz zu rekapitulieren, dem Stiftungsrat in beleidigender Form den Vorwurf gemacht, daß dieser alles Bauholz um einen Schleuderpreis veräußert und dadurch das Vermögen der Kirchengemeinde in ungebührlicher Weise geschädigt habe. Dellstern war dann auf die vom Stiftungsrat erhobene Beleidigungssklage hin verurteilt worden. Daraufhin hat nun Dellstern gegen den in dem Beleidigungsprozeß als Zeuge vernommenen Gärtner Valentin Schropp jr. von hier, den Käufer des Holzes, Anzeige wegen Meinungserschütterung unter der Beleidigung, daß dieser der Wahrheit zuwider unter Eid ausgesagt habe, er habe das Holz um 20 M. gekauft, während tatsächlich der Kaufpreis nur 8 M. betragen habe. Die Staatsanwaltschaft Mannheim greift auf die eingegangene Anzeige die Sache auf und vernahmt vor einigen Tagen am hiesigen Platze eine Anzahl von Zeugen. Das Ergebnis der Beweisaufnahme soll aber, wie wir hören, ein negatives gewesen und das Verfahren eingestellt worden sein. Ob damit die Angelegenheit endgültig erledigt ist, scheint fraglich.

Wertheim, 6. Sept. Seit einigen Wochen hielt sich in der Umgegend eine junge Frauensperson auf, die sich als „Amerikanerin“ ausgab und zur Sommerfrische mehrere ländliche Gastwirtschaften ausersah. Anlässlich des Festens eines größeren Geldbetrages bei einem Wirt in Gönnewörth wurde die Fremde genauer angesehen und es ergab sich, daß es eine Hochschülerin sei, die auch im württembergischen Unterlande mehrere Schwindeltouren ausgeführt und schon mehrfach hinter schwebenden Gardinen gefesselt hatte. Jetzt ist sie in Untersuchungshaft hier.

Vom Bauland, 5. Sept. In Reidenstein wird ein großes Baumwerk errichtet. Es wurden zu einem Fabriksaßplatz und zur Gewinnung von Rohmaterial 17 Morgen Gelände um den Preis von 53 000 M. käuflich erworben. Die Tagesproduktion soll sich auf 4000 Zentner erstrecken. — Der 18 Jahre alte Schiffsmatrose Robert Staab von Heimersheim ist im Rhein bei Duisburg ertrunken.

Pforzheim, 5. Sept. Heute wurde hier das neue Oberfels-Schulhaus im Westen der Stadt eingeweiht, nachdem Neule desselben

schon seit Ostern in Benützung sind. Nach einem Choral der Schulkinder hielt Herr Oberbürgermeister Habermehl die Einweihungsrede. Er gab der Befriedigung über den schönen Bau Ausdruck und ermahnte die Schüler, der Stadt, die tief in den Beutel hätte greifen müssen, Ehre zu machen. Herr Stadtschulrat Biegler dankte der Stadt für ihre Opferfreudigkeit. Als Vertreter des Oberschulrats sprach Herr Geh. Hofrat Bengel. Nachdem die Kleinen, mit Preisen beschenkt, entlassen worden waren, zeigte ein Rundgang unter fachverständiger Führung Lehrern und Geladenen die Vorzüge des mit den neuesten Einrichtungen ausgestatteten Schulhauses. Für die nächsten drei Tage ist der Bau dem Gesamtpublikum zur Besichtigung zugänglich.

Aus der Geschichte einer evangelischen Gemeinde.

Freiburg, 5. Sept. Ein Jahrhundert ist seit kurzem verfloßen, seit eine evangelische Gemeinde in unserer Stadt besteht. Der Stadtpfarver an unserer Ludwigskirche, Herr Pastor Dr. Hansenloewer, hat diesen Anlaß benützt, um in gemütvoller Rede die Geschichte dieser Gemeinde zu zeichnen. Das Buch — unter dem Titel „Hundert Jahre Protestantismus“ erschienen, — bildet eine wertvolle Bereicherung der literarischen Heimatswerte, zumal es auch die Entwicklung des Protestantismus in dem Freiburg vor 1806 mitberücksichtigt. Der Verfasser erinnert daran, daß Luther zur Zeit seines Wirkens schon zahlreiche Anhänger in unserer Stadt besaß, daß jedoch der erste evangelische Gottesdienst erst zu Weihnachten 1632 in Freiburg abgehalten wurde, und zwar durch — schwedische Truppen. Einen Markstein in der Geschichte des Freiburger Protestantismus bildete die Berufung des bekannten Dichters Johann Georg Jacobi (1784) als des ersten protestantischen Professors an die hiesige Hochschule. Allmählich kam auch die Frage der Errichtung einer eigenen evangelischen Gemeinde in Fluß, und zwar machte sich um die Verwirklichung dieses Wunsches namentlich einer der tüchtigsten Beamten des Großherzogs Karl Friedrich, Freiherr Karl v. Dratz, verdient. Ein Erlass vom 14. November 1806 verfügte die Errichtung der evangelischen Gemeinde Freiburg mit der Bestimmung, „daß jeberzeit ein in Sitten und in Angelegenheiten ausgezeichneter und schon durch Erfahrung erprobtes Subjekt dahin gesetzt werden könne.“ Die Absicht des evangelisch-lutherischen Kirchenrats in Karlsruhe, den alemannischen Dichter Debel mit der neuen Stelle zu betrauen, zerfiel infolge der Weigerung Hebels. Im Jahre 1839 erhielten die Protestanten ihre erste größere Kirche. Am Tage der Grundsteinlegung — 25. August 1839 — sah man den Erzbischof und das gesamte Domkapitel mit den Protestanten zur Begleichung eines feierlichen Ereignisses vereinigt — gewiß ein für beide Teile ehrenvolles Zeichen harmonischen Zusammenlebens der Konfessionen! Schon war die Mitgliederzahl der evangelischen Gemeinde auf 1260 gestiegen; heute sind es ihrer etwa 20 000. An hervorragenden Liedesvärdern innerhalb der Gemeinde hat es wahrlich nicht gefehlt: es braucht nur auf die Errichtung des Diakonienhauses verwiesen zu werden. Ein großes Gemeindevereinshaus ist in der Vollendung begriffen und wird ein schönes Denkmal des Gemeingeistes bilden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. September.

Die festlichen Veranstaltungen zur Feier des Geburtstags des Großherzogs werden am Samstag abend durch das um 8 Uhr beginnende Bankett der Bürgerschaft eingeleitet. Am Sonntag nachmittag ist Konzert der Leibgardierkapelle im Stadtpark resp. Festhalle und Aufahrt des Luftschiffers Spiegel. Den Festtag, Montag den 9. September, leitet die übliche Abgabe von 101 Kanonenschüssen, Festgeläute und Choralmusik ein. Für vormittag von 9 bis 11 Uhr sind die Festgottesdienste in den Kirchen der Stadt angelegt. Nachmittags 1 Uhr ist Festessen im großen Saale des Museums, um 2 Uhr beginnt das Festdinner der Schützengesellschaft, nachmittags halb 4 Uhr ist Festkonzert im Stadtpark resp. Festhalle. Die

Festvorstellung im Hoftheater, Aufführung von Richard Wagner's „Lohengrin“, beginnt um halb 7 Uhr.

Militärische Feier. Am Mittwoch mittag sprach der Vorstand des Prinz-Karol-Dräger-Bereins hier beim Kommandeur des Dragonerregiments Nr. 22, Oberstleutnant v. Unger, vor und bat ihn, die Herren Offiziere und Unteroffiziere zu einem gemüthlichen Beisammensein einladen zu dürfen. Der Einladung folgten, erschienen Herr Kommandeur Oberstleutnant v. Unger, Major v. Frankenberg mit sämtlichen dienstfreien Offizieren und Unteroffizieren des Regiments. Der Kommandeur leitete den Abend mit einer passenden, sinnreichen Ansprache ein, in der er ungefähr folgendes betonte: Kameraden vom Prinz-Karol-Dräger-Berein! Sie waren so freundlich und haben die Herren Offiziere und Unteroffiziere in ihr Lokal eingeladen. Ich habe diese Einladung angenommen und danke dem Verein auf das herzlichste dafür, ich habe mich überzeugt, daß der Verein auf den richtigen Bahnen geht. Der Kommandeur betonte besonders die guten Beziehungen zwischen Regiment und Verein und sprach die Hoffnung aus, daß dies auch so bleiben möge. Sein Hoch galt dem Verein. Hierauf dankte der 1. Vorsitzende des Vereins dem Herrn Kommandeur für die schönen und ehrenvollen Worte, welche er dem Verein gewidmet. Er hob besonders hervor, daß dieser schöne und wohlgeleitete Abend einzig und allein dem Kommandeur Herrn Oberstleutnant v. Unger zu danken sei. Sein Hoch galt dem Kommandeur, den Herren Offizieren und Unteroffizieren und dem Regiment. Hierauf sprach Herr Rittmeister Ebeling. Sein Toast galt den Veteranen und dem Verein. Die ganze Veranstaltung hatte das Gepräge eines äußerst feierlichen und ebenso herzlichsten Beisammenseins, so daß erst in später Stunde an das nach Hause gehen gedacht wurde. Zur Unterhaltung trug Herr Ebeling mit Sohn durch seine witzigen und komischen und einige Unteroffiziere durch gelungene Gesangs- und deklamatorische Vorträge bei. Die Herren Offiziere, Unteroffiziere und Verein werden sich an diesen schönen Abend gern erinnern.

Die hiesige israelitische Gemeinde feiert am 8., 9. und 10. d. M. das Neujahrsfest. Mit dem 9. September beginnt das 5668. Jahr.

Im Kolosseum findet am Samstag keine Vorstellung statt, da wegen sind am Sonntag zwei Vorstellungen und zwar nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. In beiden Vorstellungen treten sämtliche Kunstkapazitäten auf. Die Royal Dio Tableau bringt vom Sonntag ab eine neue Bilderreihe.

Fußballspiel. Am Sonntag den 8. September wird der Feiertag-Fußballverein zwei interessante Wettspiele gegen den 1. Pforzheimer Fußball-Club ausfechten.

Privatpate für das Ostasiatische Geschwader werden kostenlos geschickt, wenn sie bis 21. September 1907 bei der Expeditionsfirma Mathias Köhde und Jörgens in Bremen porto- und bestellgeldfrei einreichen.

„Schwöre!“ Die Wahrheit über Gau, vom Zeugen Karl-Karlsruhe, nennt sich die viel erwartete und schon vor ihrer Veröffentlichung besprochene jüngste Broschüre zum „Gau-Prozeß“, welche soeben im Buchhandel erschienen ist. (Preis 50 s.) Wir betonen es an dieser Stelle heute näher darauf eingehen und weisen darauf auf ihre Bekümmert hin, damit man sich persönlich ein Urteil darüber bilden. Es erscheint allerdings nicht unmöglich, daß die Broschüre für die nächste Zeit im Mittelpunkt der neuesten Gau-Diskussion stehen wird.

Bermischtes.

Berlin, 6. Sept. (Tel.) Fünf Italiener, die kürzlich unter dem Verdacht verhaftet worden waren, den dreifachen Raubmord an dem Ehepaar Haaf und einer Verwandten begangen zu haben, haben nun ein Geständnis abgelegt.

Strasbourg, 6. Sept. (Tel.) Zum Straßburger Eisenbahnunglück ist nunmehr festgestellt, daß ein Unbekannter, der sich als Chauffeur eines außerhalb Strasbourg liegenden Automobils ausgab, den Schlüssel bei einem Schlossermeister in Strasbourg hat auffertigen lassen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

München, 6. Sept. Die Generalintendantin des Münchener Hoftheaters hat sich, wie die „M. N.“ hören, mit Miss Sabota Duncan ins Benehmen gesetzt, um über die Möglichkeit einer Verbesserung des Hofballetts unter Mitwirkung der gezeigten Meisterin der Tanzkunst zu beraten. Man spricht auch davon, ob es sich nicht ermöglichen ließe, die Duncan-Schule nach München zu verlegen und der Hofballettschule anzugliedern.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

A.H. Karlsruhe, 6. Sept. Die gestrige „Fidelio“-Aufführung gewann schon dadurch an besonderem Interesse, daß in ihr der neugewählte Hofkapellmeister Dr. Georg Söhler sich zum ersten Male dem Karlsruher Publikum vorstellte. Und daß es gleich voraus geschick wurde: er machte keinen ungünstigen Eindruck. Bei aller Lebhaftigkeit seines Dirigierens hielt er doch mit fester Hand in den Tempis zurück und brachte das mächtige und gedankentiefere Werk in all seinen großen musikalischen Schönheiten zu wirkungsvoller Geltung. Das Orchester folgte ihm willig, vor allem auch in dem geschickten Nachgeben gegenüber der Bühne und erwies dabei wiederum seine hohe künstlerische Bedeutung.

Eine weitere Neuheit brachte für Karlsruhe die Aufführung: die Einteilung des ersten Aktes in zwei Verwandlungen, wobei die erste, welche die häuslichen Verhältnisse des Kerkermeisters schildert — die Neigung seiner Tochter zu Fidelio und ihre Zurückweisung Jacquino's, dann Fidelio's Werbung um das Vertrauen Rocco's u. s. w., — jetzt auch innerhalb des Hauses in einer geschlossenen Zimmerdekoration gespielt wurde. Für die einfacheren Begebenheiten und die dementsprechende Musik wurde damit in der Tat eine intimere Wirkung gewonnen, als wenn, wie sonst, alles auf dem offenen Gefängnishof vor sich geht.

Mit Freuden begrüßte man die Einfügung der wunderbaren Leonorenduette (III) in das Werk, das durch die E-dur-

Duverture eingeleitet war. Nur über die Stelle der Einfügung können die Meinungen geteilt sein. Wenn sie, wie gestern, nach der ersten Verwandlung geschieht, so kann man wohl einen Standpunkt verteidigen, nach welchem die erste Verwandlung gleichsam nur das szenische Vorspiel ist und die Leonorenduette dann die eigentliche Oper eröffnet. Aber diese Duverture ist von solcher Reinheit u. solcher Wucht, von solcher inhaltvollen Vielgestaltigkeit, daß sie, wenn sie nicht überhaupt an den Anfang des ganzen Werkes gestellt wird, in der Mitte des ersten Aktes diesen letzteren völlig zerreißt. Denn sie wirft plötzlich fremde Gedanken hinein, an die nicht wieder angeknüpft wird — bis der zweite Akt erscheint. Mit diesem ist sie dagegen innerlich am tiefsten verbunden, seinen dramatischen Höhepunkt deutet sie an und so sollte sie darum auch möglichst diesem Akte voran gehen. Das ist auch in früheren Zeiten häufig hier der Fall gewesen.

Was die Bühnen-Wiedergabe angeht, so erschien in der Titelrolle Frau v. Szeckenheß. Ihr Fidelio verfügte über gute Erscheinung, ansprechende Bewegungen, sympathisches Mienenpiel und deutliche Aussprache. Gefänglich war sie im zweiten Akt am besten. Hier war ihr Stimme am klarsten und auch hinsichtlich des dramatischen Timbres am wirksamsten. Im ersten Akt ging sie demgegenüber weniger aus sich heraus und nahm die Höhe nicht allzuleicht. Man wird danach kein abschließendes Urteil fällen können. Neu war auch Herr Tänzer als Florestan. Sein Stimmvolumen ist ein großes und kräftiges; es war der hiesigen Bühne allerdings noch nicht angepaßt und so klang sein Gesang im Anfang der Kerkerzene so stark. Aber es ist doch eine Freude, über einen Heldentenor verfügen zu können, der so viel an Stimme auszugeben hat.

Daß von den bisherigen Darstellern Frau Warmersberger als Marzelline wieder gefiel, Herr Buisard ein ganz ausgezeichnetes Jacquino war, Herr Keller den Rocco

darstellerisch sehr würdig und auch gefänglich, trotz etlicher Schwierigkeiten, kraftvoll durchführte, Herr Büttner den Gouverneur mit kalter Würde sang und spielte und Herr Roha als Minister guten Eindruck machte, war zwar zu erwarten, wurde aber wieder eher bemerkt. Unter den Staatsgefangenen sang diesmal neben Herrn Bodenmüller Herr K a n b a c h. Seine schöne Stimme fiel auf das Angenehmste auf. Der Gesangenen-Chor selbst war gut, der Chor des letzten Aktes nicht immer gleichmäßig. Die Regie des Herrn S ö h l e r bewährte sich. Das Haus hielt mit dem Beifall nicht zurück, der mehrfach bei offener Szene einsetzte.

Kleine Zeitung.

Eine hübsche Bebel-Anekdote finden wir in der Hafencloewer'schen Geschichte der Freiburger Evangelischen Gemeinde. Als die Pfarrei im Jahre 1807 begründet worden war, fragte der evangelisch-lutherische Kirchenrat in Karlsruhe bei Peter Hebel an, ob er geneigt sei, die Predigerstelle in Freiburg anzunehmen. Hebel reiste nach Freiburg, um sich die Verhältnisse anzusehen. Er habe — so wird in der Anekdote erzählt — in Emmendingen übernachtet und, vom Nachdenken und Sorgen über Annahme oder Ablehnung der Stelle in Freiburg gequält, nicht schlafen können. Da hörte er den Nachtwächter die Worte des von ihm gedichteten Wächterrufs singen:

Dem schen wieder es no tagt, Die schweri Sorg am Herze nagt, Du arme Trost, di Schloß ich hi! Gott sorgt! es wär nit nötig gi!

Dieses Anhören seines eigenen Liedes habe den Dichter wunderbar beruhigt, — er lehnte den Antrag ab.

Epidemien.

Breslau, 6. Sept. (Tel.) In Genshadow sind die Pocken epidemisch aufgetreten. hd Remberg, 6. Sept. (Tel.) Nach Blättermeldungen ist in Pabulowogzka eine Frau unter Choleraverdächtigen Erscheinungen gestorben.

Leipzig, 6. Sept. (Tel.) Beim Spielen mit einer Pistole legte ein 20jähriger Privatpächter auf den stud. jur. Werner Müller Scherzweife an. Der Schuss entlief sich und traf den Studenten in die linke Brustseite. Müller ist schwer verletzt.

Ghemmich, 6. Sept. (Tel.) In dem benachbarten Borna wurde ein Sandgrubenarbeiter von einer hereinbrechenden Sandwand verschüttet und getötet.

Striegau, 6. Sept. (Tel.) Uebersahren und sofort getötet wurde auf der Strecke Striegau-Volkshain in der Nähe des Bahnübergangs zwischen Striegau und Graben vom Personenzug Nr. 577 der 40-jährige Steinarbeiter Paul Müller von hier. Er wurde etwa zehn Schritte weit von der Lokomotive geschleift. Der Körper wurde geschnitten. Ob ein Unfall vorliegt oder Selbstmord, ist noch nicht festgestellt.

hd Czernowitz, 6. Sept. (Tel.) Auf dem Bahnhofe Radony entgleiste ein Lastzug. Der Heizer wurde getötet, der Lokomotivführer verletzt. 6 Wagen wurden zertrümmert.

hd Frankfurt a. M., 6. Sept. (Tel.) Gestern nachmittags kurz nach 7 Uhr wurde ein 22jähriger Hilfsarbeiter aus Kraunheim, der in einer Maschinenfabrik in Rodenheim beschäftigt war, von einem Transmissionsriemen erfasst. Er wurde einige Meter hoch in die Luft geschleudert, wobei ihm die untere Hälfte des rechten Fußes herangerissen und der rechte Arm mehrfach gebrochen wurde. Außerdem erlitt er schwere innere Verletzungen. Er wurde von der Rettungswache nach dem Elisabethen-Krankenhaus gebracht, wo ihm das rechte Bein abgenommen werden musste.

hd Paris, 6. Sept. (Tel.) In Pierrefitte erfolgte gestern ein Dammbruch. Große Landstreden wurden vollständig unter Wasser gesetzt. In vielen Wohnhäusern stand das Wasser 2 Meter hoch. Der angegriffene Schaden ist ausschließlich materieller Art.

hd Laulon, 6. Sept. (Tel.) Wiederum sind mehrere Waldbrände zu verzeichnen, die teilweise auf Brandstiftung zurückzuführen sind.

hd Chalons sur mer, 6. Sept. (Tel.) Eine furchtbare Feuersbrunst zerstörte einen ganzen Häuserblock ein. Der angegriffene Schaden beziffert sich auf mehrere hunderttausend Franken.

hd Washington, 6. Sept. (Tel.) In Shelton im Staate Washington ist das Webb-Hotel durch Feuer zerstört worden. Sieben Personen wurden als Leichen aufgefunden, 8 werden noch vermisst.

hd Cherbourg, 6. Sept. (Tel.) Das Unterseeboot „Emmerau“ nahm gestern Tauchversuche vor, welche bis zu einer Tiefe von 20 Meter gut von statten gingen. Die Versuche sollen auch für größere Tiefen fortgesetzt werden.

hd Wellington (Staats Washington), 6. Sept. (Tel.) Ein Vöbelhaufer in der Stärke von 500 Mann drang gestern abend in eine Fabrik ein, wo Ausländer arbeiteten, schlug sämtliche Türen ein, die in die Wohnungen führten, prügelte einige Hundert Leute durch und trieb eine Anzahl von ihnen nach der Grenze von Britisch-Kolumbien hin. Die Veranlassung zu diesen Ausschreitungen dürfte im Hasshaß gegen die Hindus, die an Stelle weißer Arbeiter angenommen worden waren, zu suchen sein.

hd Santiago de Chile, 6. Sept. (Tel.) Durch eine Lawine wurde das Zollhaus auf dem Yuncal an den Cordilleren mit 50 Personen, die sich in demselben befanden, verschüttet.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Wilhelmshaven, 6. Sept. Die „Hohenzollern“ mit dem Kaiser an Bord ist um 10¼ Uhr wieder nach Helgoland in See gegangen.

hd Berlin, 6. Sept. In der heutigen Berufungsverhandlung der Privatklage v. Bennigsen gegen Erzberger kam es zu einem Vergleich, demzufolge Erzberger sich verpflichtet, diesen Vergleich auf seine Kosten in der „Kölnischen Ztg.“ und der „Kölnischen Volksztg.“ zu veröffentlichen, sowie zur Uebernahme sämtlicher gerichtlicher und außergerichtlicher Kosten einschließlich derjenigen des klägerischen Anwalts. Klage und Widerklage werden darauf zurückgenommen.

hd Berlin, 6. Sept. Staatssekretär Dernburg beabsichtigt nach einer aus Labora hier eingegangenen Nachricht am 13. abends, mit dem Dampfer „Prinz-Regent“ die Heimreise anzutreten.

hd Köln, 6. Sept. Zur Landesverratsaffäre wird noch gemeldet: Der Verhaftete Schwabarra ist der Hauptschuldige. Seine Straftaten dürften nicht nur unter den Spionageparagrafen fallen. Eine Reihe von Unteroffizieren wurde verhaftet, doch steht noch nicht fest, ob sie alle der Verleumdung schuldig sind. Bisher steht nur die Verhaftung des Feldwebels Klein in Verbindung mit der in Koblenz erfolgten Verhaftung eines Witzwächters. Weitere Verhaftungen stehen bevor, da in den vorgefundenen Briefen eine Anzahl anderer Militärpersonen namhaft gemacht wurden, mit denen etwas zu machen wäre. Die Untersuchung wird streng geheim geführt.

hd Marienbad, 6. Sept. Prinz August von Sachsen-Rothburg-Gotha, der seit einigen Tagen in Karlsbad weilte, ist an Blinddarmentzündung plötzlich schwer erkrankt und wird sich wahrscheinlich einer Operation unterziehen müssen.

hd Klagenfurt, 6. Sept. Landespräsident Hein ließ gestern vor Anbruch des Tages zwei schwarz-rot-goldene Fahnen in der Bahnhofsstraße entern. Der Bürgermeister erhob hiergegen Einspruch und kündigte an, daß dieser Vorfall im Gemeinderat zur Erörterung gelangen werde. Das Vorgehen der Landesregierung findet um so schärferen Tadel, als bei der Ankunft des Kaisers alle Kirchen mit päpstlichen Fahnen geschmückt waren. Vor der slowenischen Druderei und vor der Wohnung des Stenographenführers kam es zu Kundgebungen, weil diese Häuser mit altslawischen Fahnen dekoriert waren. Die Menge forderte förmlich deren Entfernung, was auch geschah.

hd Rom, 6. Sept. Militär-Schriftsteller erklären, daß die italienische Armee für einen Gebirgskrieg nicht genügend vorbereitet sei.

hd Livorno, 6. Sept. Eine Gruppe Antifitaler steckte gestern das Eingangstor der Kapuzinerkirche in Brand.

hd Lissabon, 6. Sept. Die Polizei verhängte die Einstellung des Erscheinens des Blattes „Avizadores“.

hd Paris, 6. Sept. Prinz Karl von Bourbon ist gestern nach London abgereist, um die letzten Formalitäten für seine Vermählung zu treffen. Der Prinz reist dann nach Deutschland, um den König von Spanien bei den Kaiser-Manövern zu vertreten.

hd Paris, 6. Sept. Der König von Griechenland ist gestern abend nach Athen abgereist.

hd London, 6. Sept. Der kanadische Finanzminister ist hier eingetroffen um dem auswärtigen Amt den Wortlaut des französisch-kanadi-

schen Handelsvertrages zu unterbreiten. Der Minister wird dann nach Paris reisen zwecks Unterzeichnung des Abkommens.

hd Sosnowice, 6. Sept. Gestern abend wurde der Generaldirektor Krasiewicz von der Renard-Grube durch 6 Schüsse ermordet.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Aus Casablanca.

hd Casablanca, 6. Sept. Der Transportdampfer „Schaar“ ist heute vormittag mit einem Bataillon Fremdenlegionäre und Material für die Gente-Truppen hier eingetroffen. Es wurde Befehl erteilt, 3 Kompanien der Fremdenlegion zur Einschiffung nach Mazagan auf dem „Gloire“ bereit zu halten. Nach einiger Zeit kam Gegenbefehl, die Abfahrt aufzuschieben.

hd Casablanca, 6. Sept. Aus Mazagan wird gemeldet, daß der Saïf Magi heute mit 12 Raubeln des Stammes der Ghaidid im französischen Lager eintreffen wird, um mit General Trube zu verhandeln.

hd Casablanca, 6. Sept. Nach einer der „Morning Post“ von hier zugehenden Meldung vom 4. d. M. ist Mazagan von einer französischen Abteilung besetzt worden. Zur Verstärkung der Garnison sind Truppen von Casablanca nach Mazagan abgegangen.

Nach einer Meldung der „Petite Republique“ haben die Franzosen Mazagan bombardiert.

hd Fez, 6. Sept. Der Sultan steht im Begriff, in den nächsten Tagen nach Rabat abzureisen.

hd Tanger, 6. Sept. Das hiesige diplomatische Korps fragte bei Kriegsminister Gebbas an, welche Maßregeln er gegen die zu Unruhen aufstehenden Agitatoren zu ergreifen gedenke. Gebbas berief die Ratgeber zu sich und ersuchte sie, überall zur Ruhe zu ermahnen; er schlug ferner die Einsetzung eines Gerichtshofes vor, der die Unruhestifter in abgekurztem Verfahren aburteilen solle.

hd Tanger, 6. Sept. Auch Spanien hat den Vorschlag des Kriegsministers Gebbas betr. Einsetzung eines Gerichtshofes mit abgekurztem Verfahren genehmigt.

hd Tanger, 6. Sept. Dem „Petit Parisien“ wird von hier berichtet, in einigen marokkanischen Orten umweil von Udscha und der Grenze von Oran sei eine franzosenfeindliche Bewegung bei den Beni Senassen wahrnehmbar, so daß die Entscheidung von Schützen und Freiwilligenabteilungen nach dem Markt Gherra, 40 Kilometer nördlich von Udscha, ernstlich erwogen wird. Der Panzer „Jules Ferry“ ist unter dem Befehl des Kontreadmirals Kranz nach Oran abgesandt worden, um dort den Befehl, von da nach Marokko zu fahren, zu erwarten. Der Kreuzer „Gloire“ verließ am 3. ds. Konstantine.

hd Nemcen (Algier), 6. Sept. Französische Gendarmen beschlagnahmten gestern einen nach Marokko bestimmten Transport Gewehre und Munition.

hd Paris, 6. Sept. Clemenceau erklärte, der Vorschlag Jaures, die Kammer einzuberufen, sei nicht ernst zu nehmen. Alles gehe doch nach Wunsch. General Trube müsse man nur noch ein wenig den eisernten Befehl gebrauchen lassen. Die nächsten Depeschen würden gewiß größere Erfolge melden. Niemand brauche in der Pariser Umgebung oder in der Provinz auf das Jagdbergnügen zu verzichten, um hohe Politik machen zu helfen. Je weniger Staatsmänner mitwirkten, desto besser würden in der Regel die wichtigsten Fragen gelöst.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

3. Sept. Günold Frhr. v. Rietzenberg von Dwingenhausen, Major in Bruchsal, mit Elisabeth v. Ochs von Achersleben. Karl Meyer von Gamsfurt, Metzger hier, mit Franziska Triebel von Weierstal. Reinhard Schopf von Hoffenheim, Metzgerbeizger hier, mit Anna Gynagal von Leutershausen. Prinz Schmele von Bollersheim, Metzger hier, mit Marina Kimmle von Homberg. Adolf Weil von Eifental, Kohlebohrer hier, mit Anna Kunz von Mollenbach. Pius Fritz von Rittersdorf, Wälder hier, mit Marie Seaxer von Wischoffingen. Wilhelm Gopp von Neustadt, Kaufmann hier, mit Emilie Gurl von hier. Oskar Wilhelm von Lörach, Bahnassistent hier, mit Wilhelmine Miller von Regensburg. Karl Schreiber von Waiblingen, Metzger hier, mit Friederika Nummer von Seidelberg. Emil Müd von Unterwiesheim, Higarrenmacher hier, mit Sophie Schumann Witte von Bieftental. Friedrich Augustmann hier, Mechaniker hier, mit Katharina Winaal von Helmshelm. Bernhard Oser von Eifental, Kaufmann hier, mit Anna Kopf von Cittersweier.

Todesfälle:

3. Sept. Rosa, alt 2 J., W. Ernst Lichan, Schreiner. — 4. Sept. Veronika Schmutz, alt 40 J., Ehefrau des Eisenschmelzers Joseph Schmutz. Wilhelm Keller, Kaufmann, ein Ehemann, alt 57 J. Stefanie Scheyer, alt 52 J., Ehefrau des Bremfers Ernst Scheyer.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. u. Hydrogr. vom 6. Septem. 1907.

Mit zunehmender Tiefe ist die Depression, die gestern westlich von Schottland erschienen war, nordwärts weitergezogen, und hoher Druck erstreckt sich von Südwesten her in Form einer breiten Junge weit in das Festland hinein; hier ist gleichwohl unter der Einwirkung der Depression das Wetter trüb und regnerisch geblieben. Die Temperaturen haben zugenommen. Aus dem Steigen des Ortsbarometers kann geschlossen werden, daß sich die Depression weiter entfernt; es sind daher zunächst noch Niederschläge, dann ist Aufklaren zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Datum, Barom. in mm, Therm. in C., Windgeschw. in m, Wind, Himmel. Rows for Sept 5, 6, 7, 8.

Höchste Temperatur am 5. Sept. 18,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 16,0. Niederschlagsmenge am 5. Sept. 1,4 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. Sept. 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos 15°, Biarritz —, Nizza wolkenlos 20°, Triest wolkenlos 18°, Florenz wolkenlos 16°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 19°.

Telegraphische Kursberichte vom 6. September.

Large table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and Vienna.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 6. Sept. Angelommen am 5.: „Prinz Eitel Friedrich“ in Shanghai, „Göttingen“ in Antwerpen, „König Albert“ in Rotterdam, „Wittelsbach“ in Antwerpen. Abfertigt am 5.: „Trave“ Dungeness, „Prinz Ludwig“ Quist Caste, „Kachen“ St. Vincent. Abgegangen am 5.: „Prinzess Irene“ von Genoa, „Prinz Ludwig“ von Southampton.

Briefkasten.

Nr. 2. 50. Das Invalidenlos hat nichts gewonnen.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe:

Samstag 7. Sept. Abt. B. 2. Ab.-Vorft. „Wallenstein's Lager“, dramatisches Gedicht in 1 A. v. Schiller. — „Die Piccolomini“, Schauspiel in 4 A. v. Schiller. 7 bis 9. 11. Sonntag 8. Sept. Abt. B. 3. Ab.-Vorft. „Wallenstein's Tod“, dramatisches Gedicht in 5 A. v. Schiller. 1/2 bis nach 1/2 10. Montag 9. Sept. Abt. C. 2. Ab.-Vorft. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs in festlich beleuchtetem Hause: „Lohengrin“ in 3 A. von W. Wagner. 1/2 bis nach 10. Mittwoch 11. Abt. A. 8. Ab.-Vorft. „Heimat“, Schauspiel in 4 A. von Hermann Sudermann. 7-1/2 10. Donnerstag 12. Abt. C. 3. Ab.-Vorft. „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in 2 A. von Rossini. 7 bis nach 9. Freitag 13. Abt. A. 4. Ab.-Vorft. „Das vierte Gebot“, Volksstück in 4 A. von Ludw. Angenruber. 7 bis 1/2 10. Samstag 14. Abt. B. 4. Ab.-Vorft. „Der Wildschütz“ oder „Die Stimme der Natur“, komische Oper in 3 A. von Lorching. 7-10. Sonntag 15. Abt. C. 4. Ab.-Vorft. Neu einstudiert: „Zell“, große Oper mit Ballet in 4 A. von Rossini. 1/2 bis 1/2 10.

Cacaol reguliert verdorbenen Magen.

Aber Fräulein, Sie reissen ja die Nachtglocke ab!

was gibts denn so eilig? Ach, die gnädige Frau ist mit dem Nachtzupf zurückgekommen und so erzählt, daß sie kein Wort sprechen kann. Nun muß ich mitten in der Nacht nach Feys achten Sodener Mineral-Pastillen in die Apotheke laufen, damit sie morgen wieder gesund ist. Feys achte Sodener sind ihr unterwegs ausgegangen und sie hat vergessen andere zu kaufen, sonst hätte sie sich gar nicht erkranken können, sagt sie. Nun geben Sie mir schnell drei Schachteln! — Feys achte Sodener kosten 85 Pfennig die Schachtel und sind in jeder Apotheke, Drogerie und Mineralwasserhandlung zu haben. 7653a.

Montag den 9. September bleiben unsere Verkaufsräume geschlossen. Geschwister Knopf.

Winter-Saison 1907/08.

Meine

Modell-Ruf-Ausstellung

ist eröffnet.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

en gros S. Rosenbusch en détail

Kaiserstrasse 137

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sie haben die Wahl!

Entweder haben Sie endlosen Verdross über die stets zerrissenen ewig schlecht aussehenden Schul-Stiefel Ihrer Kinder; oder Sie kaufen Ihren Kindern gleich jetzt zum neuen Schulbeginn ein Paar

Bertolde-Stiefel

Ich führe hauptsächlich nur rationelle erprobt hygienische Kinder-Stiefel.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76. = Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Pferde-Versteigerung.

Montag den 23. September d. J., nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Hofe der Schloßkaserne in Durlach etwa 12 überzählige Dienstpferde gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Konkursverwalters J. Engelhardt hier wird das auf den Namen des verstorbenen Maurermeisters Kader Sint II im Grundbuch eingetragene Hausgrundstück Lsg.-Nr. 7062 der Gemarkung Ettlingen mit

Werkmeister-Bezirksverein Karlsruhe.

Sonntag den 8. September, nachmittags 5 Uhr, findet im Vereinslokal (Palmengarten) zur

Grossherzogs Geburtstagsfeier

Unterhaltung mit Musik- und Gesangsvorträgen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen höflichst einladen.

Der Vorstand.

Oberweiler Rindfajel-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberweiler bei Ettlingen - versteigert am Dienstag den 10. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, einen schweren, fetten Rindfajel.

Elektromonteur-Schule in Köln

Gründliche Fachausbildung f. Praktiker wie Schlosser, Monteur, Mechaniker u. a. m. in Vierteljahreskursen.

Zu verkaufen!

Wegen Todesfall des Besitzers in einer sehr verkehrsreichen Wohn- u. Geschäftslage ein seit über 45 Jahren in gleichem Besitz befindlicher

Gasthof

(bürgerlich eingeführt) mit 2 großen Sälen, Restaurationslokal, Nebenzimmer, nebst 41 Fremdenbetten, Privatwohnung u. Die Gebäulichkeiten sind ganz neu renoviert.

Landsitz

am Untersee, bad. Seite, sehr schön gelegen, Wohnhaus mit 9 Zimmern und allem Zubehör, Scheuer und Stallung, ca. 4 Morgen großer wunderbarer Park und ebenso großer Obst- und Wieswachs.

Automobilverkauf

Daimler, 4 Zyl., 12/16 HP, 4/5-füßig, bei Dr. Meckel, Mosbach (Baden).

Fahrrad

1a. Tourenrad, tabellos erhalten, zu verkaufen. Preis M. 65.-, Bismarckstr. 13, part.

Stannend billige Herren-Stiefel

Sattelfüßel, 4 Fallonen, Schnallenstiefel, 4 Fallonen, Zugstiefel, ohne Nahl in Vogelfußleder für nur 10 Mark.

Versteigerung

von Geschäfts- u. Wohnhäusern in Saarburg. Freitag den 13. September, nachmittags 2 Uhr werden in meiner

Pferd-Verkauf.

Beg. vorgeführt. Saison sehe ich 2 bis 3 Pferde, unter 5 die Wahl, zum Verkauf aus, darunter 3 Glanz-

Fahrrad und Fässer zu verkaufen.

B32582 Werderplatz 44, part. Zu verkaufen ein kleiner Schöndog, männl. Geschlechts. B32578 Sternbergstr. 15. 4. Etod.

Stühle

werden dauerh. geflocht. u. repariert. Stuhlresterei Fr. Ernst, Adlerstraße 3. 8.6

Bräutleute

kaufen Ihre 9447* Ehe-Ringe D. R. P. ohne Lötfluge

Kohlen

liefert in allen Sorten prompt und billigst 13360.26.1

Fässer-Verkauf.

8 gutbehalt. Weinsässer (4 ovale u. 4 runde) mit je 16-24hl Gehalt hat billig abzugeben.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Aelteste Annoncen-Expedition Teilhaber.

Vertreter

gegen hohe Provision. Anerbieten unter B. 5726 an Haasenstein & Vogler, A.G. Stuttgart. 7582a.2.2

Heirat.

Beamter, Mitte 30er, in Staatsstellung, wünscht die Bekanntschaft einer jungen, vermögenden Dame, nicht unter 25 Jahren, zu machen.

Ofen

Schöner Porzellan-Ofen. Füllöfen preiswert zu verkaufen. B32562 Girschgasse 7, part. re.

Zum 9. September 1907

empfehle als aparte Neuheit das Doppelportrait J. R. Hobeiten (Diapositiv) in Kunstverglasung als Fensterbild; Gegenstand: das Kaiserpaar, à 5 Mk. (in jeder Größe).

B. Grosskopf, Karlsruhe i. B., Griesbachstraße 2.

Kunstankauf für Malereien

auf Glas, Porzellan, Majolika, gebrannt, Gravierungen, Elfenbein, Gummitempel.

M. Ludwig Herzberger,

Holz- u. Kohlenhandlung 28 Zähringerstraße 28 Teleph.-Ruf 510 B. Finkelstein.

Gut bürgerliche Tanzkurse

beginnen demnächst und bitten um gefl. Anmeldung 12223.2.2 Gebr. Link, Tanzlehrinstitut, Gartenstr. 58.

Amtsstube des Notars Koehren zu Saarburg i. L.

Dr. Hertth.

Amtsstube des Notars Koehren zu Saarburg i. L.

Dr. Hertth.

Amtsstube des Notars Koehren zu Saarburg i. L.

Dr. Hertth.

Amtsstube des Notars Koehren zu Saarburg i. L.

Dr. Hertth.

Amtsstube des Notars Koehren zu Saarburg i. L.

Dr. Hertth.

Amtsstube des Notars Koehren zu Saarburg i. L.

Dr. Hertth.

Amtsstube des Notars Koehren zu Saarburg i. L.

Dr. Hertth.

Fishel Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100 Croquant-Praliné, Pfeffermünz-Praliné Nuss-Praliné, Crème-Praliné.

Realschulanstalten Karlsruhe.

Oberrealschule, Kaiser-Allee 6. Realschule, Waldhornstraße 9.

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden in beiden Anstalten entgegengenommen:

für Klasse VI (unterste Klasse): **Donnerstag den 12. September, 8-12 Uhr,**

für die übrigen Klassen (V-I): **Donnerstag den 12. September, 3-5 Uhr, und Freitag den 13. Septbr., 9-11 Uhr;**

dabei sind **Geburtszeugnis, Impfschein** (für die über 12 Jahre alten Schüler Wiederimpfschein) und **Nachweis** über den bisher gemessenen Unterricht vorzulegen. — Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens neun Jahren erforderlich.

Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler, die nicht von einer badischen Anstalt mit dem Lehrplane der Oberrealschulen kommen, finden statt:

Freitag den 13. und Samstag den 14. September.

Alle Schüler versammeln sich in ihren Klassenzimmern: **Samstag den 14. September, 8 Uhr.**

Die Verteilung der für die Klassen VI bis Ob. II neu angemeldeten Schüler in die beiden Anstalten behalten sich die Direktionen vor; maßgebend wird dabei in erster Reihe die Lage der Wohnungen der Schüler sein. In die Klasse I der Oberrealschule können, da sie jetzt schon fast besetzt ist, voraussichtlich nur wenige Schüler aufgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. August 1907. 11606,3,2

Groß, **Direktion der Oberrealschule:** Dr. Ehrhardt. **Direktion der Realschule:** Dr. Heimbürger.

Privat-Vorschule

für Knaben und Mädchen von 6 bis 9 Jahren. 7308a,3,2
Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 11. September.**
Anmeldungen und Prospekte bei **C. Vater, Hirschstr. 46.**

Gegründet 1905

Kreissl's: Höhere Handelsschule Stuttgart
mit Pension. Teleph. 3716. Staffenbergstr. 54.
Das Wintersemester beginnt am 3. Oktober 1907.

1. Abteil. Rechts- und Handelswissenschaften, Sprachen etc.
- II. " nied. Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.
- III. " Examen für Einjährig-Freiwillige.
- IV. " Vorbereitung zur Baugewerkschule.

Volkshilfsbildung genügt! Geringer Kostenaufwand!
Gute Stellen werden besorgt! Man verlange Prospekt!
Bestens empfohlen!

Villingen
Jubiläums-, Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
des badischen u. württemb. Schwarzwaldes
1907 4885a,14,14
14. Juli 9. September

Als Spezialität empfehle bekannt
hochfeine Süsrahm-Tafelbutter.
Lieferung nach Bedarf jed. Quantum. 9800
Gotthilf Lieb, Molkereiprodukte,
Karlsruhe, Waldhornstr.

1857 50 1907
Versuchen Sie gefl. 4610a,15,8
Schuster's Jubiläums-Kaffee
Hervorragende Qualitäten.
Erprobte bewährte Mischungen.
Käuflich zu 65, 70, 75, 80, 85, 90
und 95 Pfg. das 1/2 Pfund.
Kaffee-Gross-Rösterei M. Schuster, Bonn.
Vertreter: **N. Sinsheimer, Karlsruhe, Bahnhofstr. 4.**
Telephon 2261.

Wieviel isst ein Mensch?
96 000 Kilo, wenn er 75 Jahre alt wird. Um so alt zu werden, muss von frühester Jugend an für richtige Ernährung gesorgt werden. Milchspeisen mit 5590a

Dr. Oetkers
Vanille-Puddingpulver
bereitet, sind das idealste Abendessen für Kinder.

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

Die Haus-Sparkasse.



Um zur Ansammlung von Spargeldern weitere Gelegenheit zu geben, werden wir demnächst hier und im Bezirke ein Sparsystem zur Einführung bringen, das in einer grossen Anzahl von Städten sehr gute Aufnahme gefunden hat und welches, da es die Ansammlung und Rücklage kleiner und kleinster Beträge ermöglicht, auch in hiesiger Stadt u. im Bezirk in Familien u. Vereinen, sowie bei einzelstehenden Personen sehr beliebt werden dürfte.

Bei Eröffnung eines Sparkontos mit einer ersten Einlage von mindestens Mk. 5.—, **welche verzinst wird**, übergeben wir leihweise an jedermann eine solid gearbeitete, patentierte

Haus-Sparkasse aus Stahl

wie neben abgebildet, in welcher jeder beliebige Betrag eingelegt werden kann.

Von Zeit zu Zeit ist die Haussparkasse zur Vereinsbank Karlsruhe zu bringen, welche den Schlüssel verwahrt, woselbst solche geöffnet u. deren Inhalt von einem Beamten mit dem Ueberbringer festgestellt wird. Die Einlagen werden verzinst und sind nach Massgabe der den Haussparkassenbüchern vordruckten Bestimmungen rückzahlbar.

Wenn die Haussparkasse in unbeschädigtem Zustand zurückgegeben wird, erfolgt die Rückvergütung der ersten Einlage von Mk. 5.—.

Anmeldungen für den Bezug von Haussparkassen nehmen wir schon jetzt entgegen.

Vereinsbank Karlsruhe

e. G. m. u. H. 12517

Das Anarbeiten
von
Sofa und Betten jeder Art,
Aufmachen
von **Vorhängen, Stores** etc.
wird pünktlich besorgt bei prompter Bedienung und billiger Berechnung.
Karl Röhm,
Tapezier und Dekorateur,
12157 Gartenstr. 8a. 6,6

Die besten Kautschukstempel
Liefert
GUST. HERDLE
Stempel-Fabrik
Karlsruhe, Hebelstr. 13

Krauss-Pianos
gehören in mittlerer Preislage zu den besten Fabrikaten.
Basser, runder Ton, Unterdrämpfung!
4688*
Meiniger Verkauf bei
Hack & Co.,
Karlsruhe, Schlossplatz 14.

Fahrräder
von 55 Mk. an,
Laufdecken von Mk. 3.15 an,
Luftschläuche " 2.35 an.
Preisliste gratis.
Vertreter gesucht. 7577a,16,2
Fahrradhaus Wehre,
Freiburg i. S.

Cervelatwurst u. Salami
Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10
Mettwurst, harte
zum Kochen und Hobessen
Pfd. 85 S., bei 5 Pfd. à 75 S.
Schweinefleisch, deutsch
Pfd. 68 S., bei 5 Pfd. à 65 S.
Schweinefleisch, amerik.
Pfd. 58 S., bei 5 Pfd. à 56 S.
empfehlen 6439*
Fr. W. Hauser Wwe.
Erbsbrunnenstraße 21.

Liebigs
Fleischfüttermehl
en gros — en detail
bei **Karl Baumann,**
Karlsruhe
Akademiestr. 20.

Geld Darlehn
auf **Schuldschein, Möbel, Wechsel** und **Hypotheken** 1., 2. u. 3. Stelle
verschafft unter strengster Verschwiegenheit **A. Haller, Straßburg,**
Eli., Broglieplatz 10. Rückporto.

Sparkasse Malisch.

Die Sparkasse Malisch, mit Gemeindebürgerschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen) nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. Kassenst. v. 8-12 Uhr.
6647a,10,9
Der Verwaltungsrat.

Ceylon Wedda Kakao Soma
Chokolade Soma

Tee-Schmidt

Krafft's **Naturreine**
Badische Weiss- und Rotweine.
Spezialität: **Selbstgezogene**
Markgräfler Weine
sehr bekömmlich und gesund
ärztl. vielf. empf., besond. Diabetikern u. Rekonvaleszenten. Ersatz f. d. viel teureren Moselweine.
Krafft-Vogt, Guts- u. Weinbergbesitzer
(Bad. Oberland) **Schallstadt** (Bad. Oberland).
Lieferant vieler erstklass. Hotels, Heil- u. Pfrgeanstalten, Konsumvereine, Offizier-Kasinos etc.
Preisgekrönt auf mehr als 30 Ausstellungen
für Eigenbau. — — — Preislisten franko. —

Kaiser Wilhelm-Quelle
Fürstensprudel. Ausgezeichnetes Tafelwasser.
Niedertage: **Fr. Phil. Mehl, Mineralwasserhandlung, Scheffelstr. 64**

Putze nur mit
Globus
Putzextract

Verkauf einer Weingroßhandlung

in einer größeren Stadt Badens (Seegegend). Das Geschäft, welches schon bereits 10 Jahre mit gutem Erfolg betrieben, wird nur wegen Familienverhältnissen dem Verfaue ausgesetzt. Weinvorrat, Keller und Küferei-Einrichtung, Lager und Transportfässer werden zu billigen Preisen und annehmbaren Bedingungen abgegeben. Große und treue Kundenschaft ist vorhanden und wäre einem sachkundigen, umsichtigen Mann Gelegenheit zu einer guten Existenz geboten. Das gut eingeführte Detailgeschäft kann mit übernommen werden. Schriftliche Angebote unter Nr. 7426a befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Mittags- und Abendtisch
vorzüglich, fröhlich zubereitet, empfiehlt
6,3 **Pension Schwab,**
B31811 Kreuzstraße 16, 1 Treppe.

Zwetschgen
verfendet in Ia gut gereifter, großfruchtiger Waare, täglich frisch gepflückt, per Ztr. 6 Mk. Unbefamten per Nachnahme. 7081a,10,6
Fr. Müller, Obstverf.,
Kehl (Baden).

Wer wünscht.
Gratisprobe echt, franz. rot. Tafelweins, Sekt, M. 40 unvers. Abreise „Gelegenheitskauf“ postl. Mannheim. 7241a,3,3

Holz
zum Anfeuern,
kurzgefägte, dürrer Forstenholz,
liefert 18054
Ph. Bader Nachf.,
Amalienstr. 83 (Kaiserplatz),
Telephon 1494.

Wirtsleute gesucht!
Auf 1. Oktober a. c. werden für ein
2,2
besseres Restaurant
in Karlsruhe tücht., erfahrene, kautionsfähige Wirtsleute gesucht.
Gefl. Offerten sub 13148 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

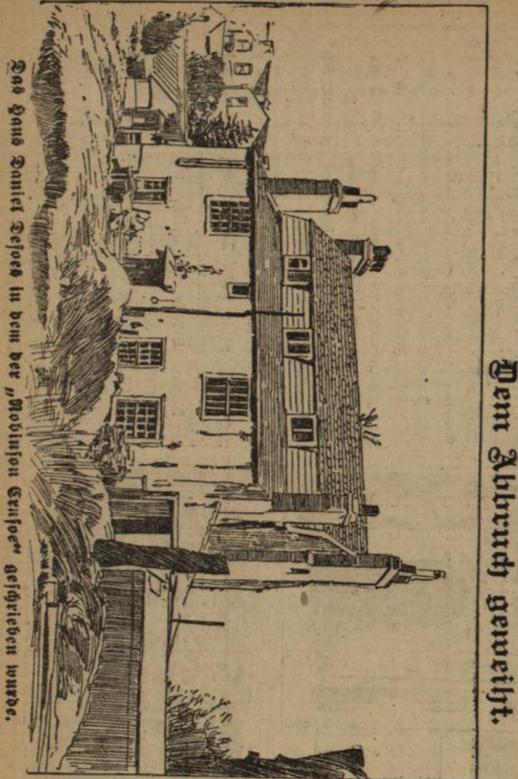
3-400 Mark
von einer Witwe i. gr. Not gesucht.
Rückzahl. April 1908. 2,2
Offerten unter Nr. B32116 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Prima erste Hypothek
von **Mk. 1000.—** mit 5%, zweite Hypothek von **Mk. 700.—** mit 6% verzinstlich, von pünftlichen Zinszahlern zu verkaufen. 7648a
E. Schneider, Bruchsal,
Kaiserstraße 55.

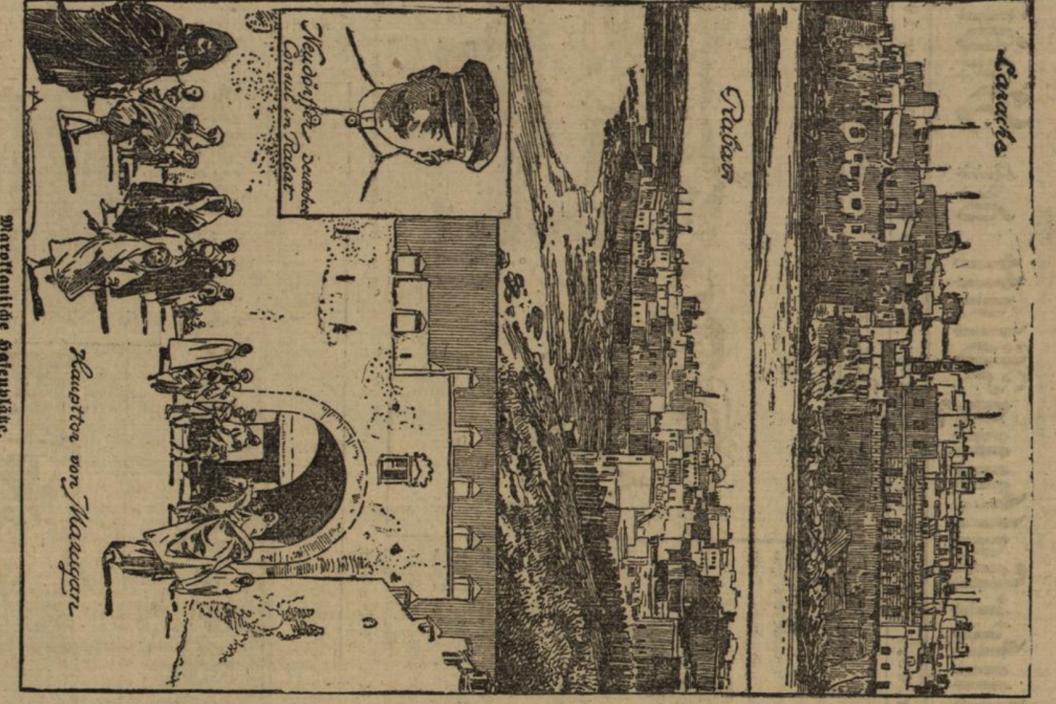
Eine Wasserkraft
von 18-20 Pferdekraften mit Gehäuslichkeiten oder Grundstüd zur Erstellung einer Fabrik im Mittelpunt von Baden, und zwar zwischen Heidelberg und Freiburg, nächster Nähe der Hauptbahn, wird **aus taufen gesucht.** 3,2
Offerten unter Nr. 7602a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Schöner, alter Schrank,
gut erhalten (Wiedermeierstil), zu verkaufen. Anfragen wegen Beschäftigung unter Nr. 7609a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2,2

besteht von 600. Es hat 40 000 Einwohner, ...

Ein „moderner Harem al Hafid“ ...



Das Haus Genies in dem der „Moulin des Genies“ ...



Moulin des Genies ...

Dem Abbruch geweiht.

Das Haus, in dem ein ...

Der internationale Antwort-Gutschein.

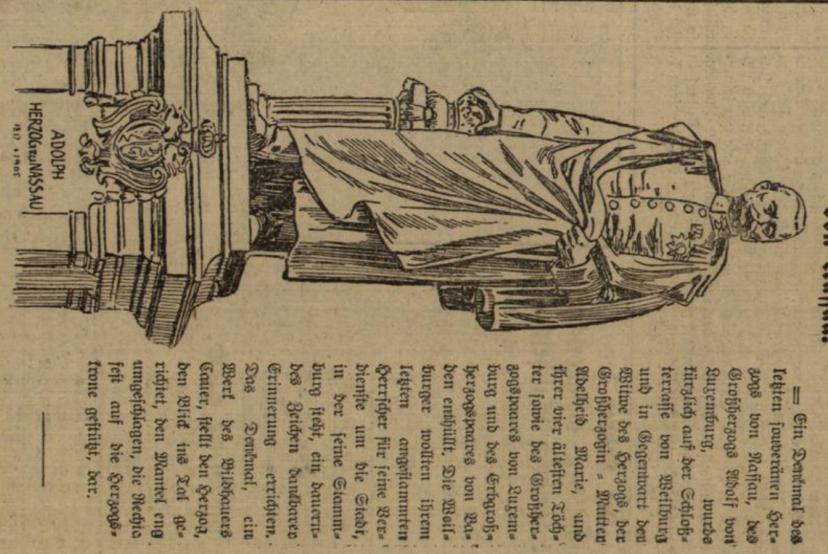
Bei dem internationalen Postverkehr ...

COUPON-REPONSE INTERNATIONAL. Includes a globe illustration and text about international postal services.

Die Steuerung im Postwesen: „Der Mühlpost-Entscheid“.

Lehrend seine Entschloßung einer ...

Ein Denkmal des letzten souveränen Herzogs von Nassau.



Ein Denkmal des letzten souveränen Herzogs von Nassau.

Die größten Diamanten der Welt.

Table listing various diamonds with their names, owners, and weights. Includes entries like Cullinan, Kohinur, and others.

Die größten Diamanten der Welt ...

Die größten Diamanten der Welt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerzhaft teilte ich allen Verwandten und Bekannten mit, daß meine liebe, gute Schwester Fräulein Johanna Friedrich...

Stellen finden

1 Schreiber, 1 Kassierer f. h., 4 Reisende, 1 Packer für hier, 2 Buchhalter, 1 Bureaugehilfe...

Buchhalter.

Ein Baugehäft in Ludwigshafen a. Rh. sucht einen in der Bau- und Erdarbeiten erfahrenen Buchhalter...

Buchhalter

Welcher bilanzfähig und mit amerik. und doppelter Buchführung durchaus vertraut...

Kaufmann

Der Buchhalter, welcher über 6 bis 8 Jahre (als Geschäftsinhaber) verfügt...

Vertrauensstellung

Indet kaufmännisch gebildeter Herr in einem Engros-Geschäft Heidelberg...

Commis

Für ein Glas-, Porzellan- u. Kleinwaren-Geschäft per sofort gesucht...

Werkstatter

Ein energischer Handwerker, gelernter Schreiner, Glaser oder Zimmerer...

Grüßung und Nebenbeschäftigung.

Suche sofort Herren aller Stände bei hoher Bezahlung...

Prov.-Reisende

f. gut. Artikel f. gef. Off. unt. Nr. B32572 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Jüngerer, tüchtiger Kaufmann

per sofort oder 1. Oktober 1907 als Verkäufer in ein besseres Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft nach Nordheim gesucht.

Zahntechniker-Lehrling.

Jungem, strebsamen Mann, evtl. auch Dame, ist Gelegenheit geboten, die Zahntechnik (sowie d. operativ) gründlich zu erlernen...

August Kühling,

in Amerika approb. Zahnarzt, Kaiserstraße 215.

1 Verkäuferin, 2 Lehrlingmädchen

für Südküstenladen für sofort gesucht. Offerten unter Nr. B32611 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Maler und Anstreicher

Sucht 7607a.4.2 Fusshöller, Landau, Glasstraße 24.

Installateure

per sofort gesucht. 18372 Emil Schmidt & Cons., Hebelstraße 3.

Installateur,

der mit Rohrleitungsarbeiten vertraut ist und möglichst auch Kupferarbeiten ausführen könnte...

Eisenwerke Söllingen

2 bis 3 Schieferdecker finden dauernde Beschäftigung bei Schieferdeckermeister Joh. Fuchs...

Erd- u. Felsen-Arbeiter

bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung. Meldung an 7604a.3.2 Schachtmeister Karl Barth...

Gesucht tüchtiger, solider, lediger Herrschafts-kutcher,

gewissenhafter, durchaus erfahrener Pferdebesitzer, perfekter Fahrer u. Reiter.

Stellen finden:

3 Kassiererinnen f. Weinlokal, 2 Büffetdamen, 2 Küchenhilfen...

10 Anstufstellnerinn.

Bureau Dietrich, Adorstr. 32. Mädchen, ein einfaches, fleißiges, für Hausarbeiten gesucht.

Dame

gebildet, aus guter Familie, evang., zur Erziehung zweier Knaben im Alter von 6 und 13 Jahren...

Gesucht

wird für die Nachmittage zu einem Städtchen eine Französin oder Fräulein...

Kinderädchen,

besseres, zu Städt. Rinde sofort gesucht. 13379 Frau Max Peter, Kaiserstr. 86, I.

Gesucht

besseres katholisches Kinderädchen oder Frau in ein Kurhotel im Schwarzwald...

Junge Stütze

d. Hausfrau gesucht. 13241 Herrenstraße 15, 3. Stod. Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung der Stütze wird zum 1. Oktober ein gut empfindliches Mädchen gesucht...

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt...

Mädchen gesucht.

Suche für sofort oder 15. Sept. ein fleißiges etwas im Kochen erfahreneres Mädchen...

Mädchen,

mit guten Zeugnissen sucht per 15. Sept. dauernde Stelle.

Köchin

im Nähen und Hausarbeit bewandert sucht Stelle als Köchin.

Zu vermieten:

Schöne, gangbare Brot- u. Feinbäckerei ist wegen gänzlicher Aufgabe des Besitzers...

Mädchen,

das selbständig in der Hausarbeit und nicht unerfahren in der bürgerlichen Küche ist...

Mädchen,

das gut kocht und in Hausarbeit bewandert ist. Lohn 80 Mk. pr. Mt.

Mädchen,

das gut kocht und in Hausarbeit bewandert ist. Lohn 80 Mk. pr. Mt.

Suche sofort ein Mädchen für Küche u. Haushalt. Hoher Lohn u. gute Behandlung ist zugesich.

Hausmädchen

geht in das neue Städt. Krankenhaus, Maltestr. 6. 13371

Tücht. Monatsfrau

sofort gesucht. Lohn 18 Mk. B32533 Karl-Wilhelmstr. 40a, 4. St. r.

Tailenarbeiterinnen,

die selbständig arbeiten können, und 1 Lehrmädchen sucht Margarete Fiedler, Sophienstraße 43.

Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung bei gutem Verdienst gesucht. 13213 Dampf-Waschanstalt A. Pfützn.

Stellen suchen

Tüchtiger junger Kaufmann sucht per sofort oder 1. Okt. Stellung als Faktist oder Expedient.

Lehrstelle

in einem Bauhause gesucht. Offerten unter Nr. 13355 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Weißenäberin.

Ein im Knopflochmachen und Handnähen durchaus geübtes, alt. Fräulein wünscht Beschäftigung.

Jung., kinderl., arbeitames Ehepaar

wünscht einen sicheren Posten anzunehmen. Offerten unter Nr. B32349 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Tücht. Person,

warmen Küche u. Büffet sowie mit ganzem Hotel- u. Bäckereiwesen vertraut, sucht anderw. Stellung.

Ein Fräulein

im Nähen und Hausarbeit bewandert sucht Stelle als Stütze.

Mädchen,

mit guten Zeugnissen sucht per 15. Sept. dauernde Stelle.

Köchin

im Nähen und Hausarbeit bewandert sucht Stelle als Köchin.

Zu vermieten:

Schöne, gangbare Brot- u. Feinbäckerei ist wegen gänzlicher Aufgabe des Besitzers...

Mädchen,

das selbständig in der Hausarbeit und nicht unerfahren in der bürgerlichen Küche ist...

Mädchen,

das gut kocht und in Hausarbeit bewandert ist. Lohn 80 Mk. pr. Mt.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Verletzung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten.

Einzimmerwohnung,

neu, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Leopoldstraße 35. 13069

Billige kleine Wohnung.

Ein großes Zimmer mit Alkov und Keller ist zum Preise von 12 Mk. monatlich zu vermieten.

Wohnung

von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 9194 Näh. im Laden. Kaiserstr. 121.

Boedstr. 13 u. 15 sind herrschaftl. ausgestattete Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern...

Wohnung

Durlacherstraße 35 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, sofort oder 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Georg-Friedrichstr. 14 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

im Vorderhaus von 3 Zimmern, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Kaiserstr. 29 ist der 3. Stod, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 93 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 120 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Wohnung

Karlstr. 29 ist der 3. Stod, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 93 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 120 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Victoriastraße 20 ist im Hinterhaus des 3. Stodes eine neu hergerichtete, luftige Mansardenwohnung mit 3 Zimmern...

Wohnung

Wahlburg, Rheinstraße 62, ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Beierthelm, 1 Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Wohn-u. Schlafzimmer elegant möbl. zu vermieten. 13261 3.2 Westendstr. 63, 1. Treppe.

Ein möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension ist an ein solches Fräulein zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten. 132411.2.2 Körnerstraße 17, 3. St.

Wohnung

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist an einen anständigen Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 93 ist ein frdl. tapeziertes Mansardenzimmer, unmobiliert, mit Stodfen, nach der Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

Kaiserstr. 29 ist der 3. Stod, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 120 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Wohnung

Karlstr. 29 ist der 3. Stod, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 93 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 120 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Verletzung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten.

Einzimmerwohnung,

neu, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Leopoldstraße 35. 13069

Billige kleine Wohnung.

Ein großes Zimmer mit Alkov und Keller ist zum Preise von 12 Mk. monatlich zu vermieten.

Wohnung

von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 9194 Näh. im Laden. Kaiserstr. 121.

Boedstr. 13 u. 15 sind herrschaftl. ausgestattete Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern...

Wohnung

Durlacherstraße 35 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, sofort oder 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Georg-Friedrichstr. 14 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

im Vorderhaus von 3 Zimmern, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Kaiserstr. 29 ist der 3. Stod, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 93 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 120 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Wohnung

Karlstr. 29 ist der 3. Stod, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 93 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung

Karlstr. 120 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Wohnung

Näheres bei 1. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 12654

Von Samstag den 7. Sept. bis Samstag den 14. Sept.

KAUFHAUS MAX BONDY

Kaiserstrasse 46, zwischen Adler- und Kronenstrasse.

Wichtig für jede Hausfrau!

Bedeutende Preisermässigung.

Man verlange Rabattmarken.

Table listing various glassware items like Einmachtopfe, Einmachgläser, Patentgläser, Dunstkrüge, and Einkochkrüge with prices and a 10% discount offer.

Table listing items like Honiggläser, Glasteller, Compottières, Sturzflaschen, Weingläser, Wassergläser, Bierservice, Fischgläser, and Glasleuchter with prices.

Table listing items like Kaffee- u. Theetassen, Kuchenteller, Satz-Milchtöpfe, Kumpen, Salzmetzen, Satz-Schüsseln, and Essig- und Oelkrüge with prices.

Ein Posten Emaille-Essenträger spottbillig, z. Ausschuen 25, 35, 45 S. Reisekörbe u. Marktkörbe 10% Rabatt. Neuheiten in Steh- und Hängelampen. Küchenwagen 3.25, 2.45, 1.75. Wascheleinen, Klammern, Waschbretter, Bügeleisen in allen Preislagen. 1335

Baden-Baden. Conversationshaus. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Königl. Hohheit des Grossherzogs Friedrich von Baden. Sonntag den 8. September, abends 7/8 Uhr: Grosses Kunst-Feuerwerk. Montag den 9. September, abends 8 Uhr im grossen Saale des Konversationshauses Grosses Fest-Konzert. Gastspiel-Vorstellungen.

Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M. Das Vorlesungs-Verzeichnis f. d. am 22. Oktober beginnende Winter-Semester wird unentgeltlich beim Portier der Akademie verabfolgt und von der Quästur versendet.

Karlsruher Fussball-Verein (e. V.) Vereins-Tanzkurs für Mitglieder und deren Angehörige. Anfang Mitte Septbr. Anmeldungen erbeten. Gebr. Link, Gartenstr. 58, II.

AACHENER GASBADEOFEN HOUBENS GASHEIZOFEN. UBER 100000 IM GEBRAUCH. 12 Goldene und Kgl. Preuss. Staatsmedaillen. J.G. HOUBEN SOHN CARL-AACHEN.

Photographisches Atelier, Werderplatz 31, Südstadt. Hefert 13085-3.1 12 Ligt von 1.80 Mark an, Cabinet „4.50 Mark an.

Morgen Samstag junges Fleisch Pfd. 64 Pfg., vis-à-vis der Pyramide bei Stephan Wipfler auf dem Markte. B32624

H. Delikatess-Sauerkraut (Weingährung) per Pfd. 15 Pfg. empfiehlt 13377 Gustav Bender vormals Carl Malzacher, Hoff, 5 Lammstrasse 5.

Möbel-Verkauf. 1 auszieh. Oval-Tisch 14 M., runde Tische, zusammenlegb. 18 M., kanarischer Schrank 9 M., Dienstoffbetten 13 M., Kinderbettstelle, hochfein, mit Matratze 15 M., alles wie neu. Neue Möbel: Nachttische mit Marmor 13 M., Vertiko mit Spiegel 46 M. B32661 Endw. Wilhelmstr. 11, Schreinerer.

Neue Nähmaschine mit Garantiechein, in feiner Ausführung, best. Fabrikat zu 65 M. zu verf. Näheres B32679.3.1 Sophienstr. 152, pl. r. Militärmantel für Einjährig. Feinw., fast neu, hat billigt abzugeben. Wo? sagt un. B32673 bei Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen schöner, mäßigbaum vollter Tisch und Buffet. Preis 110 Mk. Offendfrage 3, partierte, beim Durlacher Lor. B32696 Gebr. Sportwagen zum Liegen, ein schöner Dvattisch, 4. Köchen, Schränkchen zu verkaufen. B32653 Karlstrasse 93, im Laden.

Berta Weill, Pianistin, Kaiser-Allee 1. Franz Liesenborghs, Hofmusiker, Violine, Körnerstrasse 21. Joseph Keilberth, Hofmusiker, Violoncello, Gutenbergplatz 4 unterrichten 13378 „Solo“, Kammermusik, Harmonie und Kompositionslehre. Anmeldungen werden zu jeder Zeit entgegen genommen. Prospekte direkt oder durch alle Musikalienhandlungen, sowie bei Herrn Schweisgut, Pianofortelager u. Padewet, Hofinstrumentengeschäft.

Von der Reise zurück. Dr. med. Weissblum, B 30713 Kreuzstr. 8, Ecke Kaiserstrasse.

Meine Geschäftsräume bleiben 13370 Montag den 9. u. Dienstag den 10. ds. Mts. geschlossen. N. Breitbarth, Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse.

Mein Geschäft bleibt Montag den 9. ds. Mts. und Dienstag den 10. ds. Mts. geschlossen. Julius Strauss. 13268

Stauend billige Damen-Stiefel Schnürstiefel Anopfstiefel Zugstiefel in Boxkalfleder für nur 9 Mk. Regulärer Preis Mk. 10.50. Obige Stiefel in Wildleder für nur 13375 7 Mk. Regulärer Preis Mk. 8.50 (alles Leder!) Jede Dame ist pass über Preis, Qualität und Vohform. Sohlen und Feden extra stark für 2 Mk., genäht 2.10 M. Bruder, Hirschr. 10.

Suche für mein 11 Monat altes Mädchen gute Pflege. Werderstrasse 50, 4. St., rechts. Vorzügl. Konzertgeige sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B32590 an die Exp. der „Bad. Presse“. 4.1

Mannheimer Jubiläums-Lose Ziehung 22. und 23. Oktober 1907. 6500 Gewinne mit zusammen 120000 M. Hauptgewinn 20000 Mark in Bargeld. Lose à 1.- 11 Lose à 10.- Porto und Liste 25 M extra empfielt und versendet Eberh. Fetzer, Stuttgart.

Heirat. Ich suche für meinen Freund, dem die Gelegenheit zu Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine passende Lebensgefährtin mit etwas Vermögen. Der betreffende Herr ist Inhaber einer in bester Blüte stehenden Fabrik mit hohem Reingewinn und hat eigenes Anwesen. Er steht im 26. Lebensjahr, ist von stattlicher Erscheinung, lebenswürdig, charakterfest, protestantisch, Discretion Ehrensache. Geßl. Korrespondenz befördert unter F. St. 4755 Rud. Mosse, Strassburg i. G. Vermittlung durch Eltern oder Verwandte erwünscht. 7396A.3.2

Heirat. Witwer, 50 Jahre alt, katholisch, 4 Kinder, 6 bis 20 Jahre alt, Handwerker, eigenes Geschäft mit Landwirtschaft, schuldenfrei. Haus, wünscht sich wieder zu verheiraten mit einem älteren, kath. Fräulein oder kinderlos. Witwe, etwas Vermögen erwünscht. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B32601 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein, mitte der 20. ev., tüchtig im Haushalt, sucht behufs späterer Verheiratung die Bekanntschaft eines besseren Herrn, Witwer nicht ausgeschlossen. Offerte mit Photographie unter S. K. 200 hauptpostierend Karlsruhe. B32580 Anonym zweifels. Fräulein, tüchtige Birtolente suchen per 1. Oktober besseres Restaurant od. Hotel zu übernehmen. Off. unt. Nr. 7649a an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.1

Heirat. Zu verkaufen neue und gebrauchte Weinläufer, sowie Krautländer. Ed. Becker, Rüfer, B32602.2.1 Durlacherstr. 57.

Entflogen Kanarienvogel, Abzugeben Kriegstrasse 76, part. B32594 Gefunden vor 8 Tagen ein Dackel (Weibchen), rotbraun, im Hardtwald, Abzuhl. geg. Einrückungsgebühr Hasanenstr. 11, 2. St. B32595 Gesunden vor 8 Tagen ein Dackel (Weibchen), rotbraun, im Hardtwald, Abzuhl. geg. Einrückungsgebühr Hasanenstr. 11, 2. St. B32595 Unterhaltener Herd mit Kupferstift billig zu verkaufen. B32567 Kaiserstrasse 175, 3 Treppen.

Erfahren. Dirigent übernimmt einen Gesangsverein in Karlsruhe oder Umgebung. 4.2 Offerten unter Nr. B32434 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. Junge Dame sucht Darlehen von 200 Mark gegen Sicherheit. Off. unt. B32587 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1 Wer leiht jung. Geschäftsmann sofort hundert Mark. Rückzahl. am 1. Januar n. hoh. Zins. Off. u. Nr. B32561 an die Expedition der „Bad. Presse“. Wer leiht ein. Handwerker 150 Mk. geg. pünktl. Rückzahl. Offert. u. Nr. B32625 an die Expedition der „Bad. Presse“. Darlehen jed. Art, auch a. unbelast. Weder, belorgt. Offert. sub B32547 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. Bäckerei zu pacht. gesucht auf 1. November in kathol. Landort. Umgegend von Offenburg od. Sinsigt bevorzugt. Off. u. Nr. 7646a an die Expedition der „Bad. Presse“. Ein guterhaltener Motorweizrad in bestem Zustande u. sehr sicher laufend, sofort zu verkaufen. Genatl. Zeichnung. Offerten unter Nr. B32348 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.2

In Karlsruhe zu haben bei: Carl Götz, E. Wegmann, Ludwig Michel. 7197 82